



Kulturminister Robra würdigt Matthias Brenner

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra hat den scheidenden Intendanten des neuen theaters Halle, Matthias Brenner, gewürdigt. In seinem Grußwort anlässlich der Verabschiedung Brenners sagte der Minister: „Halle markierte einen unstrittigen Höhepunkt Ihres künstlerischen Lebens. Das war für unsere Kulturhauptstadt ein großer Gewinn. Ihre Arbeit hat die Stellung der Theater im Kulturbetrieb nochmals erheblich gestärkt, und das ist für das Leben einer Stadt ganz wunderbar, denn Theater sind der Orte des avantgardistischen Dialogs, der Kontroverse, der Provokation aber immer auch der Verständigung eines Gemeinwesens mit sich selbst, mit seiner Geschichte und mit der Tradition.“

Zu den wichtigsten Inszenierungen Brenners in Halle zählten „Maria Stuart“, „Tartuffe“, „Warten auf Godot“ und „FAME“. Als Intendant habe Brenner mit seiner Arbeit das Kulturland Sachsen-Anhalt reicher gemacht und dem Gemeinwesen umfassend gedient, so Robra.

Matthias Brenner, der 1957 in Meiningen geboren wurde, war 2010 zum Intendanten in Halle berufen worden. Er wurde heute anlässlich der Sommersause des neuen theaters halle offiziell verabschiedet.

Impressum: Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle Hegelstraße 42 39104 Magdeburg Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667 Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de